

Praktische Anleitung zur roten Beleuchtung Ihrer Kirche

RED Week



Auch Ihre Kirche kann zu einem sichtbaren Zeichen werden!

1. Ist Ihre Kirche bereits beleuchtet?

Ja: Ganz einfach – befestigen Sie gemeinsam mit der zuständigen Person (Mesner, Hausmeister) oder selbst einen roten Farbfilter am vorhandenen Scheinwerfer.

Nein: Über ein Verlängerungskabel und eine Steckdose in oder bei der Kirche können Sie handelsübliche Baumarkt-Strahler aufstellen und mit roter Filterfolie bekleben.

2. Welchen Farbfilter brauchen Sie?

Beleuchtungsart

Farbfilter

Hochdruck-Natriumdampflampe (warmes Orange)

Lee-Filter 164 „Flame Red“

Metall dampflampe oder LED

Lee-Filter 182 „Light Red“

Natriumniederdrucklampe

Kein Filter möglich

Wir stellen die Filter kostenlos zur Verfügung – Filter-Code, Größe und Stückzahl einfach an religionsfreiheit@kircheinnot.at senden.

3. Montage:

Filter passend zuschneiden → äußere Abdeckplatte des Scheinwerfers abziehen, Folie darunterlegen, Platte zurückgleiten lassen → im Zweifel mit hitzebeständigem Alu-Klebeband fixieren. Ein Filter hält mindestens für einen Monat, kann also auch für die Folgejahre aufbewahrt werden.

4. Wie lange beleuchten?

Idealerweise die gesamte Woche, 15.–22.11.2026. Ist das nicht möglich, genügt auch ein Abend – am besten verbunden mit einem Gebetsabend oder Gottesdienst.

5. Mehr daraus machen:

Gebetsabend, Rosenkranz oder Messe für verfolgte Christen • „Abend der Zeugen“, z. B. mit einem Referenten aus einem Verfolgungsland (wir vermitteln gerne Kontakte) • Ankündigung in Pfarrblatt & Social Media mit #RedWeek • Fotos Ihrer Aktion bitte an uns senden – Danke!

Bestellen Sie per

E-Mail: kin@kircheinnot.at oder

Telefon: +43 (1) 405 25 53

1. Beleuchtungsfilter:

Filter 164 oder Filter 182 (Stückzahl)

2. Plakate RED Week:

A4 oder A3 (Stückzahl)

3. Folder Christen in Gefahr

(Stückzahl)



mitbeten &



mitmachen



KIRCHE IN NOT • www.redweek.at